

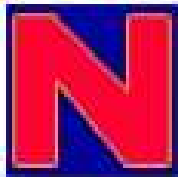
# Neurotschule Ketsch

Gemeinschaftsschule *mit Lernkultur*

Gemeinschaftsschule *mit Lernkultur*



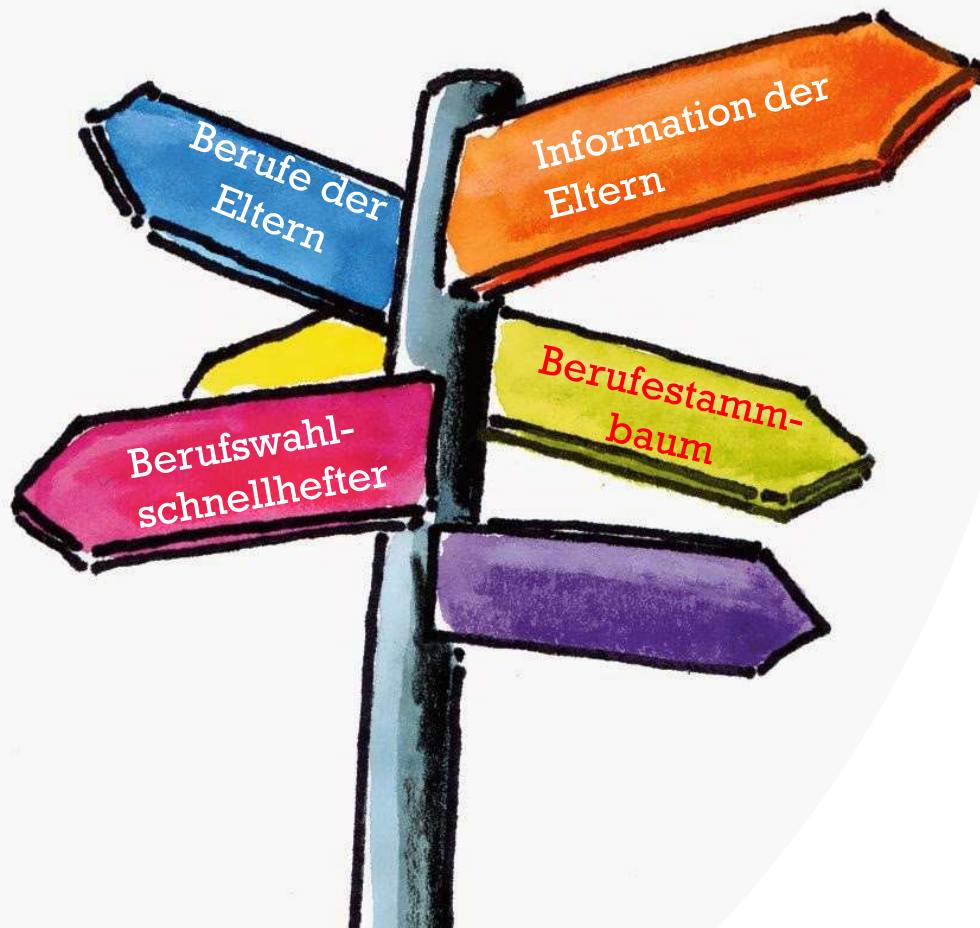
A. Demir



# Neurottschule Ketsch

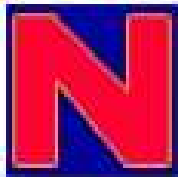
Gemeinschaftsschule *mit Lernkultur*

GEMEINSCHAFTSSCHULE *MIT LERNKULTUR*



## Berufswegeplanung Klasse 5

- Die Eltern erhalten alle relevanten Informationen zum aktuellen Berufscurriculum an der Schule.
- Die Schüler erhalten Einblick in unterschiedliche Berufsfelder der Eltern. Die Schüler stellen zielgerichtet Fragen an die jeweiligen Experten.
- Die Schüler kennen die unterschiedlichen beruflichen Werdegänge in ihrer eigenen Familie.
- Alle Berufsorientierungsunterlagen können ordentlich abgelegt werden.



# Neurottschule Ketsch

Gemeinschaftsschule *mit Lernkultur*

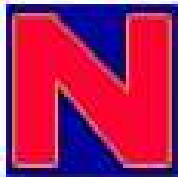
GEMEINSCHAFTSSCHULE *MIT LERNKULTUR*



## Berufswegeplanung Klasse 6

- Die Schüler besuchen einen Kooperationspartner und erhalten dadurch einen direkten, persönlichen Einblick in das Berufsfeld.
- Die Schüler ermitteln mit Selbst- und Fremdeinschätzungen ihre eigenen Stärken und können auf diese bei der Suche für den Girls&Boys-Day zurückgreifen.
- Die Schüler lernen Berufe kennen, die typischerweise eher vom anderen Geschlecht ausgeübt werden.
- Bestehende Rollenbilder zu Berufsfeldern werden nach dem Girl's / Boy's Day kritisch hinterfragt.





# Neurottschule Ketsch

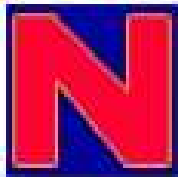
Gemeinschaftsschule *mit Lernkultur*

GEMEINSCHAFTSSCHULE *MIT LERNKULTUR*



## Berufswegeplanung Klasse 7

- Als Lern- und Arbeitsmaterial dient der Berufswahlpass-Ordner der Organisation, Reflexion und Dokumentation des Berufsorientierungsprozesses.
- Den Berufsschnuppertag verbringen alle Schüler der Jahrgangsstufe 7 in einem Betrieb ihrer Wahl.
- Die Schüler reflektieren ihren Schnuppertag anhand einer kurzen Präsentation.
- Die Schüler lernen ortsansässige Unternehmen und dortige Beschäftigungsmöglichkeiten direkt vor Ort kennen.



# Neurottschule Ketsch

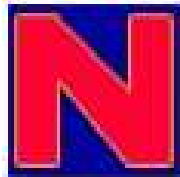
Gemeinschaftsschule *mit Lernkultur*

GEMEINSCHAFTSSCHULE *MIT LERNKULTUR*

## Berufswegeplanung Klasse 8



- Die Eltern und Schüler erhalten von der Schule und von Kooperationspartnern Informationen für die Berufsorientierung.
- Profil AC ist ein Assessment Center Verfahren zur individuellen Ermittlung der Stärken und Berufs- und Studieninteressen.
- Die Schüler absolvieren ein zweiwöchiges Praktikum. Im Praktikum müssen die Schüler Lernaufgaben bearbeiten.
- Die Schüler arbeiten gemeinsam mit außerschulischen Kooperationspartnern an der Lösung eines realen beruflichen Problems. Am Ende steht dann ein Produkt, eine Lösung oder eine Präsentation.
- Die Schüler bekommen praktische und theoretische Einblicke in verschiedene Berufsfelder.
- Die Schüler erhalten in Gruppen- und Einzelterminen durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche.



# Neurottschule Ketsch

Gemeinschaftsschule *mit Lernkultur*

GEMEINSCHAFTSSCHULE *MIT LERNKULTUR*

## Berufswegeplanung Klasse 9



- Ausgewählte Schüler erfahren durch dieses Projekt Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf.
- Die Schüler erhalten durch den Besuch einer oder mehrerer Ausbildungsmessen im Umkreis von Ketsch Informationen zu Ausbildung und Studium.
- Die Schüler absolvieren ein einwöchiges Praktikum. Im Praktikum müssen die Schüler Lernaufgaben bearbeiten.
- Die Schüler bekommen praktische und theoretische Einblicke in verschiedene Berufsfelder.
- Die Schüler erhalten in Gruppen- und Einzelterminen durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche.





- Ausgewählte Schüler erfahren durch dieses Projekt Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf.
- Die Schüler erhalten durch den Besuch einer oder mehrerer Ausbildungsmessen im Umkreis von Ketsch Informationen zu Ausbildung und Studium.
- Unsere Kooperationsschulen informieren Schüler und Eltern über den Übergang auf die weiterführende Schulen.
- Die IHK und die HK informieren die Eltern auf dem Elternabend über den Übergang in die Berufswelt.
- Die Schüler bekommen praktische und theoretische Einblicke in verschiedene Berufsfelder.
- Die Schüler erhalten in Gruppen- und Einzelterminen durch die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche.